

Janet Lindemann

# RAD ELN FÜR DIE SEELE





Janet Lindemann

# Rügen

## Mit Hiddensee

Radeln für die Seele

15 Wohlfühl Touren



# Alle Touren auf einen Blick



## AUSZEITEN

- |                                                                                                     |           |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1 Stiller Westen</b><br>Von Ralswiek nach Neuenkirchen<br>34,5 km   200 Hm   2,5 Std.   Rundtour | <b>7</b>  |
| <b>2 Auf Fürstengrund</b><br>Von Putbus in die Granitz<br>18,5 km   200 Hm   2 Std.   Strecke       | <b>21</b> |
| <b>3 Absolute Ruhe</b><br>Durch den idyllischen Südwesten<br>32,5 km   320 Hm   3 Std.   Rundtour   | <b>33</b> |
| <b>4 Im Urwald</b><br>Von Sassnitz zum Königsstuhl<br>34,7 km   570 Hm   3,5 Std.   Rundtour        | <b>43</b> |
| <b>5 Rügens Südzipfel</b><br>Von Zudar zum Palmer Ort<br>22,5 km   100 Hm   1,5 Std.   Rundtour     | <b>55</b> |



## ENTSCHLEUNIGUNG

- |                                                                                                        |            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>6 Ein Tag im Westen</b><br>Von der Insel Ummanz nach Gingst<br>39,2 km   220 Hm   4 Std.   Rundtour | <b>63</b>  |
| <b>7 Herrenhaus-Tour</b><br>Von Udars nach Trent<br>24,9 km   90 Hm   2 Std.   Rundtour                | <b>77</b>  |
| <b>8 Im Land der Poken</b><br>Glücksmomente auf Mönchgut<br>29,2 km   180 Hm   2,5 Std.   Rundtour     | <b>87</b>  |
| <b>9 Geschichte pur</b><br>Von Sassnitz nach Binz<br>20,1 km   150 Hm   2 Std.   Strecke               | <b>101</b> |
| <b>10 Für Romantiker</b><br>Von Putbus nach Garz<br>27,1 km   240 Hm   3 Std.   Rundtour               | <b>113</b> |





## ERFRISCHUNG

- |                                                                                                      |            |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>11 Inselliebe</b><br>Kleine Schwester Hiddensee<br>29,8 km   110 Hm   2,5 Std.   Rundtour         | <b>125</b> |
| <b>12 Mit dem Wind</b><br>Von Juliusruh bis zum Kap Arkona<br>24,7 km   170 Hm   2,5 Std.   Rundtour | <b>143</b> |
| <b>13 Ostseebad-Hopping</b><br>Durch den Südosten<br>28 km   340 Hm   3,5 Std.   Rundtour            | <b>155</b> |
| <b>14 Genießerpanorama</b><br>Immer am Sund entlang<br>32 km   180 Hm   2,5 Std.   Rundtour          | <b>165</b> |
| <b>15 Wilde Natur</b><br>Von Wiek nach Dranske<br>25,4 km   100 Hm   2 Std.   Rundtour               | <b>181</b> |

Fähre nach Hiddensee





# Liebe Radlerinnen und Radler,

es gibt so viele zauberhafte Radfahrregionen in Deutschland, doch kaum eine ist so **abwechslungsreich** wie die Insel Rügen mit ihren Schwesterinseln Ummanz und Hiddensee. Wir können uns täglich neu entscheiden: Fahren wir über Wiesen und Felder, über trapezförmige Betonplatten aus DDR-Zeiten, die noch die Stempel der Betonwerke tragen, oder über alte Kopfsteinpflasterstraßen? Doch wohin wir auch fahren: Alle Wege führen irgendwann ans Meer. Und das ist mal türkisblau von einem frischen Kreideabbruch, tiefdunkel aufgewühlt nach einem starken Sturm oder spiegelglatt **wie in der Karibik**. Wir haben für Sie 15 Radstrecken entdeckt. Und die führen durch herrlichen Buchenwald, am Wasser entlang oder querfeldein über flaches Land. Dabei haben wir versucht, Hauptstraßen zu meiden und Orte abseits ausgetretener Pfade zu erkunden. Wir besuchen **kleine Cafés und Lädchen**, Kirchen und Bauernhäuser, Parkanlagen und Häfen, Museen und Ausstellungen. Es ist so herrlich, in der Natur unterwegs zu sein – ohne Laptop und Smartphone. Eine Radtour in der schönen Landschaft Rügens verlangt nichts und gibt so viel. Probieren Sie es aus.

Übrigens: Im Winter haben viele Restaurants und Gaststätten auf Rügen geschlossen. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, sollte sich vorher nach den Öffnungszeiten erkundigen.

Viel Freude beim Entdecken und Erleben wünscht

Ihre Janet Lindemann 





Blick von Liddow auf den Grimbke-Turm

# Stiller Westen

## Von Ralswiek nach Neuenkirchen

Abgeschiedene Dörfer, schilfumsäumte Buchten, kaum befahrene Landstraßen – der Rügener Westen ist ein Landstrich zum Verlieben. Still ist es hier. Mit einer Ausnahme. Im Sommer ist das Dörfchen Ralswiek fest in der Hand von Piraten. Dann entern Seeräuber Klaus Störtebeker und seine Mannen die Naturbühne am Großen Jasmunder Bodden. Touristenmassen gehören ab dem späten Nachmittag zum Ortsbild einfach dazu. Daran haben sich inzwischen alle gewöhnt. Die meisten Einheimischen freut es, spülen die Gäste doch Geld in die Kassen.

Unsere Fahrt durch den bezaubernden Westen der Insel Rügen beginnt am **① Räucherfischkutтер Elbe**. Fischbrötchen gibt es hier, Backfisch mit Kartoffelsalat und dazu gut gekühlte Getränke. Vor uns liegt eine Fahrt über flaches weites Land. Eine Fahrt, die uns frei macht von Sorgen und Grübeleien, wenn wir uns auf sie einlassen und ganz im Hier und Jetzt sind. Wir sehen Bühne und Bodden. In der Ferne ziehen Schwäne über das Wasser. Es riecht nach Meer.

Wir radeln nach rechts auf die **Straße Am Bodden**. Nach wenigen Metern führt sie uns nach rechts zu einem Gutshaus, dem sogenannten **② Alten Schloss** von Ralswiek. Ein zweigeschossiger Bau mit Renaissancegiebel. Wir fahren rechts am Alten Schloss vorbei. Auf der rechten Seite sehen wir den Eingang zur **③ Naturbühne**. Hier kämpfen von Juni bis September Seeräuber Klaus Störtebeker und seine Männer für Gerechtigkeit. Doch bevor das Abenteuer beginnt, gehört



Kilometer: **34,5**

Höhenmeter: **200**

Stunden: **2,5**

**RUNDTOUR**



Kogge der Störtebeker Festspiele



Falkner Volker Walter die Bühne. Eine knappe Dreiviertelstunde lang stellt er vor dem Freiluftspektakel seine Greifvögel vor: Weißkopfseeadler, Milan, Wüstenbussard, Bartkauz und Mongolenbussard. Die Naturbühne Ralswiek gehört zu den schönsten Freilichtbühnen Deutschlands und verfügt über mehr als 8800 Sitzplätze. Auch große Konzerte finden hier statt.

Wir radeln links am **Restaurant Zum Störte** vorbei den Hügel hinauf. Ein uriges Restaurant mit einem schönen Biergarten. Wir stellen unsere Räder ab und gehen rechts den Weg am Zaun entlang bis zur Wiese. Von dort haben wir einen Traumblick auf Naturbühne und Bodden. Das prachtvolle Gebäude mit den runden Ecktürmen und der breiten Terrasse ist die Schaufassade des neuen Herrenhauses, heute ④ **Schlosshotel Ralswiek**. Wandeln wir durch den angrenzenden **Schlosspark**, können wir uns an botanischen Raritäten erfreuen. Seltene Bäume wachsen hier, eine 200 Jahre alte mispelblättrige Eiche, Platanen, Rosskastanien und Tulpenbäume. Um eine Stieleiche ringelt sich buschiger Efeu.

Wieder im Sattel, fahren wir zurück zum Weg, der zur Naturbühne führt und weiter geradeaus bis zur **Parkstraße**. Dann radeln wir nach rechts in den Wald und immer weiter geradeaus. Auf der rechten Seite sehen wir die Rückseite des Schlosshotels. Ein Besuch lohnt sich, denn im Inneren sehen wir beachtenswerte Räume, beispielsweise eine große Eingangshalle mit prächtigem Kamin und aufwendigen Wandvertäfelungen sowie einen Salon mit eingebauten Büfets. Die Innengestaltung wurde teilweise von dem Jugendstilarchitekten Henry van de Velde entworfen. Im **Schlossrestaurant** lässt es sich fürstlich speisen – mit Aussicht auf den Großen Jasmunder Bodden.

Hinter dem Schlosshotel biegen wir rechts ab und fahren direkt auf einen **Pferdehof** zu. Hier leben die

### Für die Seele

Im Inselwesten gibt es weder Brücken noch Strandpromenaden, dafür endlose Wiesen und Boddenküste.



Der **Große Jasmunder Bodden** gehört zu den Nordrügener Gewässern. Beliebt ist er bei Anglern und Künstlern gleichermaßen. Schon Caspar David Friedrich verewigte ihn auf Papier.



Schlosshotel Ralswiek

vierbeinigen Darsteller der Störtebeker Festspiele. Vor dem Pferdehof fahren wir nach links und nach etwa 250 Metern biegen wir auf den Waldpfad links ab. Rechts im Wald befindet sich die **Grabanlage** des früheren Schlossbesitzers Hugo Sholto Oskar Georg Freiherr Graf von Douglas, erkennbar an einem großen Kreuz mit einem Grabstein davor. An der **Weggabelung** geht es nach rechts und immer weiter geradeaus bis zum Waldrand. Stellenweise ist der Weg bis hierhin recht uneben. Doch die frische Waldluft und das Vogelgezwitscher entschädigen. Ein Schild weist uns den Weg nach Groß Banzelwitz. Wir halten uns rechts und radeln einen Feldweg in Richtung Bodden entlang. An einem **Picknickplatz** machen wir eine kleine Rast und genießen den Blick auf das Wasser, die weiten Wiesen und den Wald ganz bewusst. Oft richten wir unseren Fokus zu sehr auf das Negative im Alltag, sind blind für die Schönheit vor unserer Haustür. Hier können wir ganz in den Moment eintauchen und Kraft schöpfen, indem wir still werden und die Natur mit allen Sinnen erfassen.

Wir radeln durch ein kleines Waldstück, über Wiesen und Felder, bis wir das kleine Dörfchen **Mois-**



**selbritz** erreichen. Vorbei geht es am Atelier der Künstlerin Cornelia Ciechocki und weiter nach **Groß Banzelvit**. Der Radweg führt uns am Bodden entlang. Bevor wir auf dem Strandweg in den Ort hineinfahren, radeln wir nach rechts und folgen dem unbefestigten Weg nach links. Ein paar Schritte geradeaus, und wir kommen zu einem kleinen **5 Badestrand**. Hier gönnen wir unseren Füßen eine kurze Erfrischung. Dann zurück zum Radweg und an den Häusern vorbeifahren. An der Straße nach rechts und wenige Meter den Hügel hinauf. Ein kurzer Blick zurück. Wir dürfen entscheiden, ob wir zurückfahren oder weiterradeln. Wir haben die Freiheit, Dinge zu entscheiden. Wir entscheiden uns für das Vorwärtkommen, für den Aufbruch zu neuen Ufern.

Am Hinweisschild biegen wir links in Richtung Liddow und Neuenkirchen ab. Hier auf dem Feldweg bleiben. Weit reicht der Blick über die Landschaft, kleine Bauminselfn auf endlosen Feldern, Feldlerchen



Der **Tetzitzer See** mit der Halbinsel Liddow und den Banzelvitzen Bergen steht unter Naturschutz. Kraniche nutzen ihn als Rast- und Schlafplatz. Auch Seeadler lassen sich hier gut beobachten.

In Moisselbritz





*In vielen Teilen Westrügens gibt es keine Einkehrmöglichkeiten. Darum empfiehlt es sich, ausreichend Verpflegung dabeizuhaben. **Picknickplätze** in herrlicher Natur gibt es dafür reichlich.*



*Das **Wirtshaus Neuenkirchen** bietet regionale Spezialitäten. Besonders das **Wildsteak mit Salat** und **Bratkartoffeln** ist eine echte Empfehlung. Hier bekommt man viel zu einem guten Preis. Auch der Service ist ausgezeichnet.*

singen im Flug. Etwa nach 1,5 Kilometern erreichen wir den **Tetzitzer See**. Höckerschwäne tauchen ihre langen Hälse ins Wasser. Wir bleiben an der Boddenküste bis zum früheren **Rittergut Liddow**. Weiter fahren wir nach links auf die **6 hölzerne Brücke**. Sie führt uns von der Halbinsel Liddow über den **Liddower Strom**. An der Brücke liegen malerisch größere Segelboote. In der Ferne ist der **Hafen Grubnow** zu sehen. Das Türmchen, das aus dem bewaldeten Hügel hervorlugt, ist der **7 Grümbke-Aussichtsturm** auf der Anhöhe **Hoch Hilgor**. Wir fahren weiter geradeaus, lassen den kleinen Ort **Lasse** rechts liegen und biegen am Wegweiser nach links ab. Auf einem Plattenweg geht es hinauf nach **Neuenkirchen**, zwischen Wald und Feld, vorbei an einem Picknickplatz auf einer Anhöhe.

In Neuenkirchen angekommen, fahren wir nach links und folgen den Hinweisschildern „Bergen und Ralswiek“ und „Gut Tribbevitz“. Der rechte Weg führt in den Ortskern zum Wirtshaus Neuenkirchen und zum Grümbke-Aussichtsturm. In dem kleinen **8 Lädchen Wild & Rind** an der Straße nehmen wir uns ein paar Lebensmittel frisch vom Bauern mit. Wir radeln die asphaltierte Straße entlang. Ganz friedlich ist es hier. Wir blicken über Felder, Wiesen und schilfumsäumte Boddenlandschaft. In **Tribbevitz** bis zum Gutshaus fahren und dem Hinweisschild „Bergen – Ralswiek“ folgen. Von dort geht es über die Felder nach **Helle** und weiter bis zur **Hauptstraße**. Dann rechts abbiegen, weiter geradeaus und an der **Kreuzung** nach links abbiegen in Richtung Ralswiek. Die Hauptstraße entlang bis nach **Kartzitz** radeln. In diesem winzigen Örtchen links der Straße befindet sich das prachtvolle barocke und mit viel Liebe zum Detail sanierte **9 Gutshaus Kartzitz** mit einer romantischen Teichinsel im Park. Wir erreichen es über eine alte Kopfsteinpflasterstraße.

Zurück zur Hauptstraße, diese überqueren und dem Hinweisschild **10 „Hügelgräber Woorker Berge“** folgen. Ein Feldweg führt uns zu 13 Hügelgräbern, teil-



Grümbke-Aussichtsturm







Gutshaus Kartzitz



weise bis zu 6 Meter hoch und mit Bäumen bewachsen. Sie stammen mit großer Wahrscheinlichkeit aus der älteren Bronzezeit. Dem **Hinweisschild „Gingst und Pansevitz“** folgen. Auf Betonplatten kommen wir dem Dorf **Woorke** näher. Am Wegesrand entdecken wir so manche Überraschung, einen alten Kleinbahnwagen, bunte Kochtopfdeckel am Gartenzaun, alte Traktoren und ein Telefon mit Wählscheibe für Selbstgespräche.

Am Querweg biegen wir links ab. Weiter nach **Patzig** bis zur Straße nach Ralswiek und links abbiegen. Auf der Hauptstraße fahren wir über **Gnies** nach **Ralswiek** zurück. In dem Piratendorf angekommen, radeln wir einfach immer weiter geradeaus bis zum Hafen zurück. Ralswiek soll ein Schlupfwinkel von Seeräuber Klaus Störtebeker gewesen sein. Wenn wir uns die Kulisse so anschauen, das schilfumrandete Ufer vor bewaldeten Hügeln, mögen wir es glauben.



Lädchen Wild & Rind

### Angebot

- Eier
- Marmelade
- Honig
- Karten
- Handmade by Dani
- Bücher
- Wurst & Fleisch vom Wild & Rind



# ALLES AUF EINEN BLICK



**Entspannung** 

**Abenteuer** 

**Vielfalt** 

## WIE & WANN

Die Tour verläuft auf Asphalt, Wald- und Wiesenwegen. Weite Streckenabschnitte sind autofrei. Schönste Zeit ist von Mai bis Oktober. Im Sommer finden in Ralswiek die Störtebeker-Festspiele statt. Dann ist es dort sehr voll.

## HIN & WEG

**Auto:** Parkplatz Ralswiek, Hafen, 18528 Ralswiek

**ÖPNV:** Haltestelle Ralswiek Ort

## ESSEN & ENTSPANNEN

- ① Räucherfischkutter Elbe, Am Bodden, 18528 Ralswiek
- ④ Schlosshotel Ralswiek, Parkstraße 3, 18528 Ralswiek, Tel. (0 38 38) 2 03 20, schlosshotel-ralswiek.de
- ⑧ Lädchen Wild & Rind, Dorfstraße 43, 18569 Neuenkirchen, Tel. (01 71) 3 43 37 86

## ENTDECKEN & ERLEBEN

- ② Altes Schloss
- ③ Naturbühne Ralswiek, Am Bodden 100, 18528 Ralswiek, Tel. (0 38 38) 3 11 00, stoertebeker.de
- ⑤ Badestrand in Groß Banzelwitz
- ⑥ Hölzerne Brücke Liddow
- ⑦ Grümbke-Aussichtsturm auf Hoch Hilgor, Grubnow, 18569 Neuenkirchen
- ⑨ Gutshaus Kartzitz, Am Park 6, 18528 Rappin OT Kartzitz, Tel. (0 38 38) 31 33 13
- ⑩ Hügelgräber Woorker Berge